

Anlage 1

Heimatverein Barleben e.V.

Heimatverein Barleben e.V., Sitz Breiteweg 50, 39179 Barleben

Bau- und Ordnungsamt Gemeinde Barleben
Herrn Jens Sonnabend/
Frau Petra Redeker
Ernst-Thälmann-Strasse 22
39179 Barleben

P. Redeker *J. S.*

BB	BM	JU	UB	BA	SV	HA	F	RB	GV	
				X					ORM B	
WV				Gemeinde Barleben		Eilt	So- fort	OBM E		
Lfd. Nr. 944				Datum 10. FEB. 2017						OBM M
RÜ	AE	SN	ALB	z. B.	z. K.	Art. IV	Art. BV			
			X							

08.02.2017 PE: 13.02.17 82

Straßennamen für ein geplantes Baugebiet

Sehr geehrter Herr Sonnabend,

vielen Dank für die Einbeziehung unseres Vereins in die Überlegungen zur Neuvergabe von Straßennamen in der Ortschaft Barleben.

Wir haben beraten und machen hierzu folgende Vorschläge:

1. Planstraße 1 – sie befindet sich ja im ursprünglichen Gebiet der Ziegelei Barleben. Hier wurden etwa 30 Jahre lang Tonziegel für den Häuserbau gefertigt. 1917 wird in historischen Dokumenten als Gründungsjahr der Ziegelei, zunächst unter dem Besitzer Hauswald später Stieger benannt. Sie war die Letzte ihrer Art in Barleben, womit wir damit aufmerksam machen, dass die Bezeichnung „Alte“ Ziegelei rein sachlich nicht korrekt ist. Durch den Vormarsch von Beton als Baumaterial, und der Tatsache, dass die Barleber Tonvorkommen fast erschöpft waren wurde sie Anfang der 50-iger Jahre geschlossen. Da eine Ziegelei in den allermeisten Fällen, wie auch in unserem, als Ringstraße angelegt war, wäre es unser Vorschlag diese Straße mit dem Namen **Ziegeleistraße** zu benennen. Fast genau 100 Jahre später würden wir den Unternehmergeist unserer Vorfahren würdigen.

2. Planstraße 2

Barleben hat (soweit uns bisher bekannt) nur eine einzige Sage.
Die Sage vom Warner vor der Schlacht von 1550.

Wir wissen, dass die Magdeburger Bürger, an ihrer Spitze Georg
Guericke

im Herbst 1550 mit 3000 Mann aus dem Krökentor zu Magdeburg in
Richtung Hillersleben zogen, um Herzog Georg von Mecklenburg in
die Flucht zu schlagen.

Ihr Kampf stand unter keinem guten Stern. In Barleben soll sich
ihnen auch noch ein Bauer in den Weg gestellt haben und
eindringlich vor dieser Schlacht gewarnt haben.

An welcher Stelle dies genau stattfand ist nicht verbrieft.

Leider haben die Magdeburger Bürger nicht auf ihn gehört und
wurden vernichtend geschlagen.

Wir schlagen vor, dieser Sage würdigend eine Straße nach dem
Warner zu benennen. **„Warnergasse“ „Warnerstraße“**

Freundliche Grüße



Heike Hildebrandt

Vorsitzende Heimatverein Barleben e.V.